

Neuwahlen bei der Kolpingsfamilie Forchheim

Die Kolpingsfamilie Forchheim kam am 11.09.21 zu ihrer Mitgliederversammlung zusammen. 2020 konnte pandemiebedingt keine Versammlung stattfinden, das diesjährige Treffen fand in der Pfarrkirche St. Martin statt, die ausreichend Platz für eine sichere Zusammenkunft bot. Nach einer kurzen Andacht mit Präses Pfr. Georg Röser berichtete die Vorsitzende Brigitte Weidemann über die Aktivitäten seit dem letzten Zusammentreffen.

Sehr schade war, dass die Jubiläen „90 Jahre Kolpingsfamilie“ und „70 Jahre Theatergruppe“ nicht gefeiert werden konnten. Die für die Jubiläen bereitgestellten Wein-Sondereditionen, Kolping-Kochbücher, Gelees und Quittenbrände haben sich dennoch gut verkauft. Trotz der bestehenden Einschränkungen konnte einige andere Aktionen durchgeführt werden wie Blumenteppeiche zu Fronleichnam, Ostereier-Malaktion, Andachten, Nikolausbesuche oder eine virtuelle Online-Bierprobe.

Als Ausblick auf die kommenden Monate ist eine weitere Podiumsdiskussion zum Thema „Pastoral 2030“ geplant, außerdem wird wieder Theater gespielt in Form einer Lesung in der Kirche. Ein neuer Familienkreis wird sich demnächst treffen, weitere Andachten werden gestaltet und auch beim Rheinstettener Nachhaltigkeitstag wird die Kolpingsfamilie mit einem Stand vertreten sein.

Anschließend standen Neuwahlen an, die folgendes Ergebnis hatten: Brigitte Weidemann (Vorsitzende), Johannes Winter (Stellvertreter), Regina Urban (Schriftführerin), Volker Kirchner (Kassier) und als weitere Vorstandsmitglieder Mira Adam, Sabine Kirchner, Sebastian Restle, Thomas Schätzle, Bernd Urban, Elke Weidemann, Volker Weidemann. Die Kolpingjugend bestimmt ihre Vertreter im Vorstand selbst, voraussichtlich werden dies Rebecca Weidemann und Tobias Bachmann sein.

Als Ausklang wurden einige langjährige Mitglieder für ihr Engagement geehrt. Das außergewöhnliche 75-jährige Jubiläum beging Otto Eschbach, der leider nicht anwesend sein konnte - ebenso wie Norbert Bohner (60 Jahre) und Georg Kästel (40 Jahre). Persönliche Glückwünsche nahmen Karl Neu (65 Jahre) und Herbert Leicht (60 Jahre) entgegen. Brigitte Weidemann dankte den Jubilaren für ihre Treue und gab zum Abschluss ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die weitere Verbandsarbeit wieder mehr Möglichkeiten zu gemeinsamen Aktionen bieten wird.